

Pressemitteilung

Nr. 62/2024 - 29. November 2024

Sperrfrist: 09.55 Uhr

Der Arbeitsmarkt im November 2024

Arbeitsmarktmotor stottert – Quote bleibt bei 4,5 Prozent

„Im Herbst verzeichnen wir im Heilbronner Raum in der Regel einen Rückgang der Arbeitslosigkeit. Nicht so in diesem Jahr. Im November ist die Zahl der arbeitslosen Menschen leicht angestiegen. Die schwache Konjunktur hat den Arbeitsmarkt weiterhin fest im Griff. Dennoch gibt es Branchen mit einem hohem Fachkräftebedarf. Aktuell nehmen die Arbeitsagenturen in der Woche der Menschen mit Behinderung diesen Personenkreis besonders in den Fokus. Menschen mit Handicap sind nicht weniger leistungsfähig, wenn sie an der richtigen Stelle eingesetzt werden. Unternehmen, die ihnen eine Chance geben wollen, werden von uns umfassend beraten. Wir helfen, Arbeitsplätze anzupassen und Potenziale optimal zu nutzen“, sagt Manfred Grab, Leiter der Heilbronner Arbeitsagentur.

Arbeitslosenzahl im November: + 82 auf 12 796

Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich: + 1 538

Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat: unverändert bei 4,5 Prozent

Arbeitslosigkeit

Die Arbeitslosigkeit im Heilbronner Unterland hat im November leicht zugenommen. Dies ist saisonuntypisch, da normalerweise um diese Jahreszeit die Zahl der Arbeitslosen zurückgeht. Derzeit sind 12 796 Menschen arbeitslos gemeldet. Im Vergleich zum Oktober sind das 82 Personen mehr und gegenüber dem Vorjahresmonat ist das ein Plus von 1 538. Die Arbeitslosenquote liegt unverändert bei 4,5 Prozent.

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundsicherung

In der Arbeitslosenversicherung nach dem Sozialgesetzbuch III sind im Statistikzeitraum 5 350 Menschen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem letzten Monat sind das 23 Arbeitslose weniger. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies allerdings einer Zunahme von 930.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Heilbronn

Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch II) ist dagegen angestiegen. Die im Heilbronner Agenturbezirk ansässigen Jobcenter registrieren im November 7 446 Arbeitslose. Das sind 105 mehr als im Vormonat und 608 mehr als vor einem Jahr.

Arbeitskräftenachfrage

Den Vermittlungsfachkräften im Arbeitgeberservice sind in den letzten vier Wochen 584 neue Stellen von den Betrieben und Verwaltungen gemeldet worden. Das sind 64 mehr als vor einem Monat und zwei mehr als vor einem Jahr.

Der Stellenbestand ist gegenüber dem Oktober auf 2 930 (minus 48) zurückgegangen. Im Vergleich zum Vorjahr sind das 13 oder 0,4 Prozent weniger.

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Heilbronn
November 2024



**Sperrfrist:
29.11.2024, 10:00 Uhr**

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Heilbronn
Berichtsmonat:	November 2024
Erstellungsdatum:	26.11.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	03.01.2025
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, November 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Heilbronn

November 2024

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	4
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	6
Komponenten der Unterbeschäftigung	7
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	8
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	10
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	11
Gemeldete Arbeitsstellen	12
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	13
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	14
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	15
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	16
Geschäftsstellenbezirk Heilbronn	17

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Heilbronn
November 2024

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	21.840	21.828	21.959	12	0,1	1.683	8,3	9,0	10,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.796	12.714	12.814	82	0,6	1.538	13,7	13,3	13,7
54,3% Männer	6.950	6.954	6.992	-4	-0,1	953	15,9	16,9	16,2
45,7% Frauen	5.846	5.760	5.822	86	1,5	585	11,1	9,3	10,7
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	1.051	1.076	1.213	-25	-2,3	152	16,9	13,6	18,5
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	185	193	244	-8	-4,1	-10	-5,1	9,7	21,4
34,3% 50 Jahre und älter	4.391	4.409	4.357	-18	-0,4	457	11,6	14,4	13,1
24,9% dar. 55 Jahre und älter	3.185	3.186	3.124	-1	-0,0	421	15,2	17,7	15,2
29,8% Langzeitarbeitslose	3.807	3.770	3.689	37	1,0	559	17,2	16,2	15,1
6,3% Schwerbehinderte Menschen	800	819	810	-19	-2,3	89	12,5	21,2	16,4
46,8% Ausländer	5.991	5.861	5.953	130	2,2	684	12,9	10,7	11,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.937	3.269	2.878	-332	-10,2	72	2,5	16,4	11,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.118	1.209	1.069	-91	-7,5	112	11,1	20,1	7,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	712	830	734	-118	-14,2	20	2,9	15,6	20,1
seit Jahresbeginn	33.544	30.607	27.338	x	x	3.186	10,5	11,3	10,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.843	3.368	3.221	-525	-15,6	25	0,9	18,0	8,6
dar. in Erwerbstätigkeit	829	986	1.035	-157	-15,9	94	12,8	22,0	19,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	601	853	855	-252	-29,5	-232	-27,9	3,9	3,1
seit Jahresbeginn	32.077	29.234	25.866	x	x	3.362	11,7	12,9	12,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,5	4,5	4,5	x	x	x	4,0	4,0	4,0
dar. Männer	4,5	4,5	4,6	x	x	x	4,0	3,9	4,0
Frauen	4,5	4,5	4,5	x	x	x	4,1	4,2	4,1
15 bis unter 25 Jahre	3,5	3,5	4,0	x	x	x	3,0	3,1	3,4
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,2	2,8	x	x	x	2,2	2,0	2,3
50 bis unter 65 Jahre	4,6	4,6	4,6	x	x	x	4,2	4,1	4,1
55 bis unter 65 Jahre	5,1	5,1	5,0	x	x	x	4,5	4,4	4,4
Ausländer	9,9	9,7	9,8	x	x	x	9,3	9,3	9,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,9	4,9	4,9	x	x	x	4,4	4,4	4,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.819	13.862	14.022	-43	-0,3	1.324	10,6	11,4	12,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.493	16.436	16.538	57	0,3	995	6,4	7,0	7,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.587	16.519	16.614	68	0,4	1.012	6,5	7,0	8,0
Unterbeschäftigungsquote	5,8	5,8	5,8	x	x	x	5,5	5,5	5,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.854	4.801	4.850	53	1,1	855	21,4	19,6	19,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.922	15.911	15.962	11	0,1	353	2,3	2,7	3,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.415	6.409	6.437	6	0,1	-133	-2,0	-2,4	-1,6
Bedarfsgemeinschaften	11.585	11.572	11.603	13	0,1	270	2,4	2,6	3,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	584	520	637	64	12,3	2	0,3	-1,1	33,0
Zugang seit Jahresbeginn	6.092	5.508	4.988	x	x	622	11,4	12,7	14,4
Bestand	2.930	2.978	3.191	-48	-1,6	-13	-0,4	2,4	8,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Heilbronn
 November 2024

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	9.257	9.130	8.975	127	1,4	1.671	22,0	21,1	18,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.350	5.373	5.358	-23	-0,4	930	21,0	21,5	18,6
58,2% Männer	3.115	3.137	3.103	-22	-0,7	609	24,3	25,5	21,0
41,8% Frauen	2.235	2.236	2.255	-1	-0,0	321	16,8	16,2	15,5
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	578	603	660	-25	-4,1	156	37,0	21,1	9,6
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	62	62	74	-	-	22	55,0	47,6	25,4
37,7% 50 Jahre und älter	2.018	2.042	2.007	-24	-1,2	181	9,9	13,3	10,9
30,2% dar. 55 Jahre und älter	1.615	1.620	1.586	-5	-0,3	154	10,5	11,8	9,4
9,0% Langzeitarbeitslose	480	475	459	5	1,1	6	1,3	1,5	-3,0
7,1% Schwerbehinderte Menschen	382	388	377	-6	-1,5	61	19,0	26,4	15,3
34,2% Ausländer	1.830	1.789	1.762	41	2,3	410	28,9	27,9	24,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.533	1.765	1.611	-232	-13,1	95	6,6	17,4	13,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	911	1.048	942	-137	-13,1	80	9,6	23,1	11,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	264	348	317	-84	-24,1	6	2,3	24,7	22,9
seit Jahresbeginn	18.190	16.657	14.892	x	x	1.883	11,5	12,0	11,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.467	1.666	1.846	-199	-11,9	99	7,2	8,7	8,1
dar. in Erwerbstätigkeit	610	709	792	-99	-14,0	53	9,5	14,2	12,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	262	345	452	-83	-24,1	-2	-0,8	2,4	7,6
seit Jahresbeginn	16.598	15.131	13.465	x	x	1.422	9,4	9,6	9,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,6	1,6	1,6
dar. Männer	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Frauen	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,5	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,9	2,0	2,2	x	x	x	1,4	1,6	2,0
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,7	0,9	x	x	x	0,5	0,5	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,1	x	x	x	1,9	1,9	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,5	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Ausländer	3,0	3,0	2,9	x	x	x	2,5	2,5	2,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,1	x	x	x	1,7	1,7	1,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.589	5.620	5.607	-31	-0,6	978	21,2	20,7	18,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.332	6.294	6.249	38	0,6	1.074	20,4	18,9	17,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.423	6.375	6.321	48	0,8	1.088	20,4	18,7	17,1
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,2	2,2	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.854	4.801	4.850	53	1,1	855	21,4	19,6	19,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Heilbronn
 November 2024

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.583	12.698	12.984	-115	-0,9	12	0,1	1,7	5,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.446	7.341	7.456	105	1,4	608	8,9	8,0	10,4
51,5% Männer	3.835	3.817	3.889	18	0,5	344	9,9	10,7	12,7
48,5% Frauen	3.611	3.524	3.567	87	2,5	264	7,9	5,3	8,0
6,4% 15 bis unter 25 Jahre	473	473	553	-	-	-4	-0,8	5,3	31,0
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	123	131	170	-8	-6,1	-32	-20,6	-2,2	19,7
31,9% 50 Jahre und älter	2.373	2.367	2.350	6	0,3	276	13,2	15,4	14,9
21,1% dar. 55 Jahre und älter	1.570	1.566	1.538	4	0,3	267	20,5	24,4	21,9
44,7% Langzeitarbeitslose	3.327	3.295	3.230	32	1,0	553	19,9	18,7	18,2
5,6% Schwerbehinderte Menschen	418	431	433	-13	-3,0	28	7,2	16,8	17,3
55,9% Ausländer	4.161	4.072	4.191	89	2,2	274	7,0	4,5	7,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.404	1.504	1.267	-100	-6,6	-23	-1,6	15,2	9,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	207	161	127	46	28,6	32	18,3	3,2	-14,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	448	482	417	-34	-7,1	14	3,2	9,8	18,1
seit Jahresbeginn	15.354	13.950	12.446	x	x	1.303	9,3	10,5	10,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.376	1.702	1.375	-326	-19,2	-74	-5,1	28,7	9,3
dar. in Erwerbstätigkeit	219	277	243	-58	-20,9	41	23,0	48,1	50,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	339	508	403	-169	-33,3	-230	-40,4	5,0	-1,5
seit Jahresbeginn	15.479	14.103	12.401	x	x	1.940	14,3	16,7	15,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,5	2,4	2,4
dar. Männer	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Frauen	2,8	2,7	2,8	x	x	x	2,6	2,6	2,6
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,6	1,8	x	x	x	1,6	1,5	1,4
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,5	2,0	x	x	x	1,8	1,5	1,6
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,3	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,2	2,1	2,1
Ausländer	6,9	6,7	6,9	x	x	x	6,8	6,9	6,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,8	2,9	x	x	x	2,7	2,7	2,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.230	8.241	8.414	-11	-0,1	346	4,4	5,8	7,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.161	10.141	10.290	20	0,2	-79	-0,8	0,7	3,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.164	10.144	10.293	20	0,2	-76	-0,7	0,8	3,0
Unterbeschäftigungsquote	3,5	3,5	3,6	x	x	x	3,6	3,6	3,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.922	15.911	15.962	11	0,1	353	2,3	2,7	3,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.415	6.409	6.437	6	0,1	-133	-2,0	-2,4	-1,6
Bedarfsgemeinschaften	11.585	11.572	11.603	13	0,1	270	2,4	2,6	3,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für September 2024 bis November 2024.

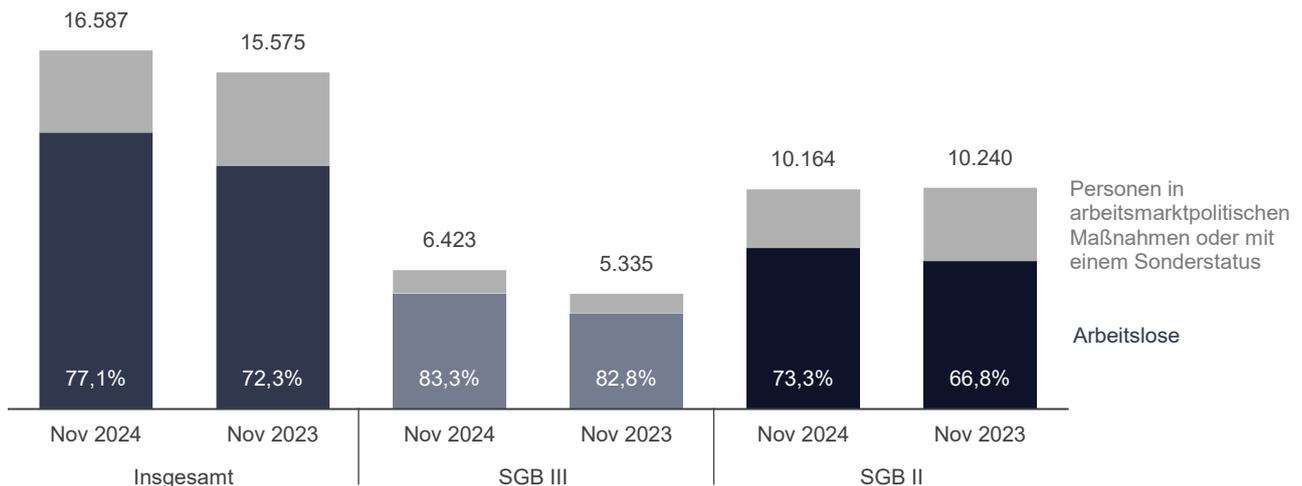
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Heilbronn
November 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2024	Okt 2024	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Nov 2023		Okt 2023		Sep 2023	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	12.796	12.714	82	0,6	1.538	13,7	13,3	13,7		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.023	1.148	-125	-10,9	-214	-17,3	-6,4	-2,9		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	595	700	-105	-15,0	23	4,0	28,7	36,8		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	428	448	-20	-4,5	-237	-35,6	-34,4	-32,9		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.819	13.862	-43	-0,3	1.324	10,6	11,4	12,0		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.674	2.574	100	3,9	-329	-11,0	-11,7	-10,3		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	694	648	46	7,1	78	12,7	13,9	15,3		
Arbeitsgelegenheiten	36	37	-1	-2,7	1	2,9	27,6	16,7		
Fremdförderung	1.491	1.459	32	2,2	-387	-20,6	-19,3	-19,6		
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	41	42	-1	-2,4	-34	-45,3	-44,7	-45,5		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	411	388	23	5,9	12	3,0	-10,8	1,5		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.493	16.436	57	0,3	995	6,4	7,0	7,9		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	94	84	10	11,9	17	22,1	12,0	15,4		
Gründungszuschuss	92	81	11	13,6	15	19,5	8,0	10,8		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	3	-	-	3	x	x	x		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.587	16.519	68	0,4	1.012	6,5	7,0	8,0		
Unterbeschäftigungsquote	5,8	5,8	x	x	x	5,5	5,5	5,5		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,1	77,0	x	x	x	72,3	72,7	73,3		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Heilbronn

November 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2024	Okt 2024	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Nov 2023		Okt 2023		Sep 2023
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	5.350	5.373	-23	-0,4	930	21,0	21,5	18,6	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	239	247	-8	-3,2	48	25,1	6,5	22,7	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	239	247	-8	-3,2	48	25,1	6,5	22,7	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.589	5.620	-31	-0,6	978	21,2	20,7	18,8	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	742	674	68	10,1	95	14,7	5,5	4,9	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	518	462	56	12,1	84	19,4	14,1	13,0	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	101	82	19	23,2	14	16,1	-10,9	-10,4	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	123	130	-7	-5,4	-3	-2,4	-8,5	-7,8	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.332	6.294	38	0,6	1.074	20,4	18,9	17,2	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	92	81	11	13,6	15	19,5	8,0	10,8	
Gründungszuschuss	92	81	11	13,6	15	19,5	8,0	10,8	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.423	6.375	48	0,8	1.088	20,4	18,7	17,1	
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,2	x	x	x	1,9	1,9	1,9	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,3	84,3	x	x	x	82,8	82,4	83,7	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	7.446	7.341	105	1,4	608	8,9	8,0	10,4	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	784	900	-116	-12,9	-262	-25,0	-9,5	-8,0	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	356	452	-96	-21,2	-25	-6,6	44,9	45,2	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	428	448	-20	-4,5	-237	-35,6	-34,4	-32,9	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.230	8.241	-11	-0,1	346	4,4	5,8	7,9	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.932	1.900	32	1,7	-424	-18,0	-16,6	-14,6	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	176	186	-10	-5,4	-6	-3,3	13,4	21,8	
Arbeitsgelegenheiten	36	37	-1	-2,7	1	2,9	27,6	16,7	
Fremdförderung	1.390	1.377	13	0,9	-401	-22,4	-19,7	-20,2	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	41	42	-1	-2,4	-34	-45,3	-44,7	-45,5	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	288	258	30	11,6	15	5,5	-11,9	5,8	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.161	10.141	20	0,2	-79	-0,8	0,7	3,0	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	3	3	-	-	3	x	x	x	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	3	-	-	3	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.164	10.144	20	0,2	-76	-0,7	0,8	3,0	
Unterbeschäftigungsquote	3,5	3,5	x	x	x	3,6	3,6	3,5	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,3	72,4	x	x	x	66,8	67,5	67,6	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

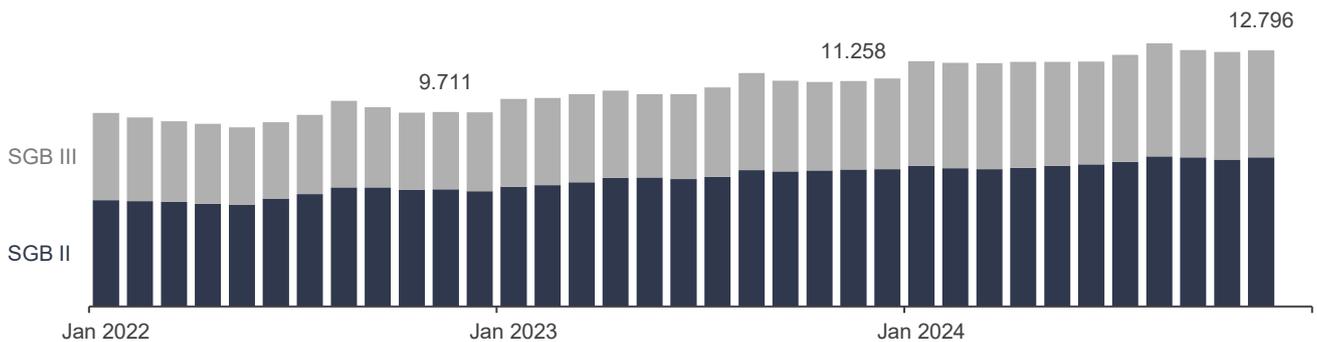
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Heilbronn
November 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im November um 82 auf 12.796 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.538 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 4,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,0% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 5.350, das sind 23 weniger als im Vormonat und 930 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 7.446 Arbeitslose, das ist ein Plus von 105 gegenüber Oktober; im Vergleich zum November 2023 waren es 608 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,6%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Nov 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Nov 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	12.796	82	0,6	1.538	13,7	4,5	4,5	4,0
Männer	6.950	-4	-0,1	953	15,9	4,5	4,5	4,0
Frauen	5.846	86	1,5	585	11,1	4,5	4,5	4,1
15 bis unter 25 Jahre	1.051	-25	-2,3	152	16,9	3,5	3,5	3,0
15 bis unter 20 Jahre	185	-8	-4,1	-10	-5,1	2,1	2,2	2,2
50 Jahre und älter	4.391	-18	-0,4	457	11,6	4,6	4,6	4,2
55 Jahre und älter	3.185	-1	-0,0	421	15,2	5,1	5,1	4,5
Deutsche	6.805	-48	-0,7	854	14,4	3,1	3,1	2,7
Ausländer	5.991	130	2,2	684	12,9	9,9	9,7	9,3
Rechtskreis SGB III	5.350	-23	-0,4	930	21,0	1,9	1,9	1,6
Männer	3.115	-22	-0,7	609	24,3	2,0	2,0	1,7
Frauen	2.235	-1	-0,0	321	16,8	1,7	1,7	1,5
15 bis unter 25 Jahre	578	-25	-4,1	156	37,0	1,9	2,0	1,4
15 bis unter 20 Jahre	62	-	-	22	55,0	0,7	0,7	0,5
50 Jahre und älter	2.018	-24	-1,2	181	9,9	2,1	2,1	1,9
55 Jahre und älter	1.615	-5	-0,3	154	10,5	2,6	2,6	2,3
Deutsche	3.520	-64	-1,8	520	17,3	1,6	1,6	1,4
Ausländer	1.830	41	2,3	410	28,9	3,0	3,0	2,5
Rechtskreis SGB II	7.446	105	1,4	608	8,9	2,6	2,6	2,5
Männer	3.835	18	0,5	344	9,9	2,5	2,5	2,3
Frauen	3.611	87	2,5	264	7,9	2,8	2,7	2,6
15 bis unter 25 Jahre	473	-	-	-4	-0,8	1,6	1,6	1,6
15 bis unter 20 Jahre	123	-8	-6,1	-32	-20,6	1,4	1,5	1,8
50 Jahre und älter	2.373	6	0,3	276	13,2	2,5	2,5	2,3
55 Jahre und älter	1.570	4	0,3	267	20,5	2,5	2,5	2,2
Deutsche	3.285	16	0,5	334	11,3	1,5	1,5	1,3
Ausländer	4.161	89	2,2	274	7,0	6,9	6,7	6,8

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

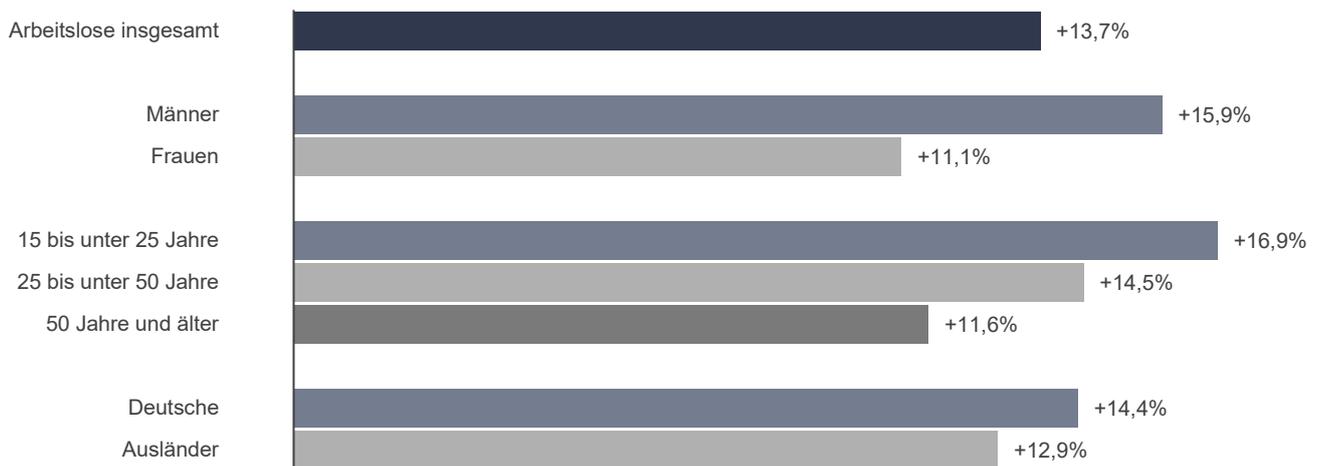
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

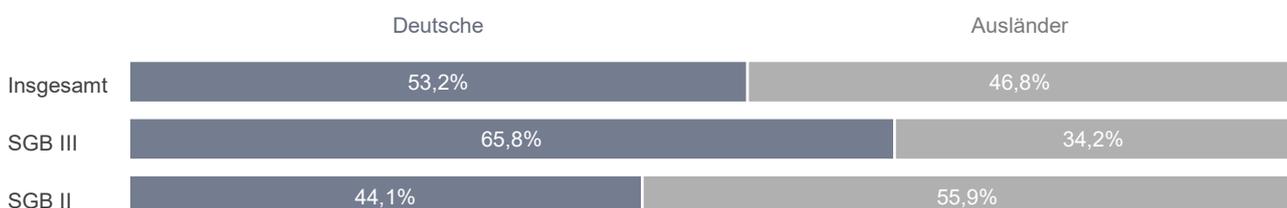
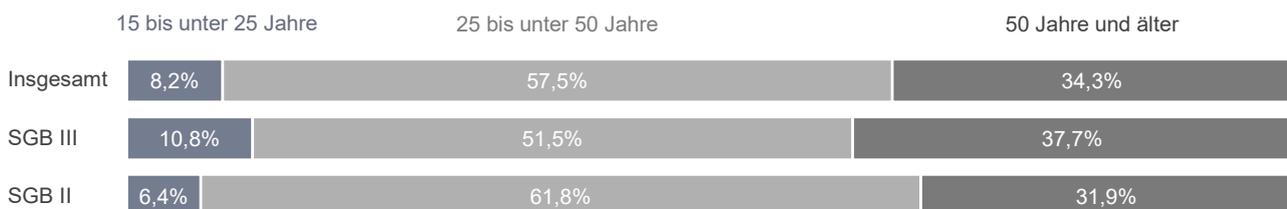
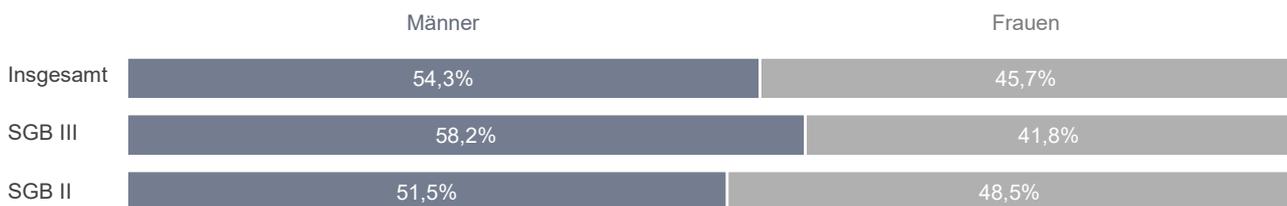
Agentur für Arbeit Heilbronn
November 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im November von +11% bei Frauen bis +17% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



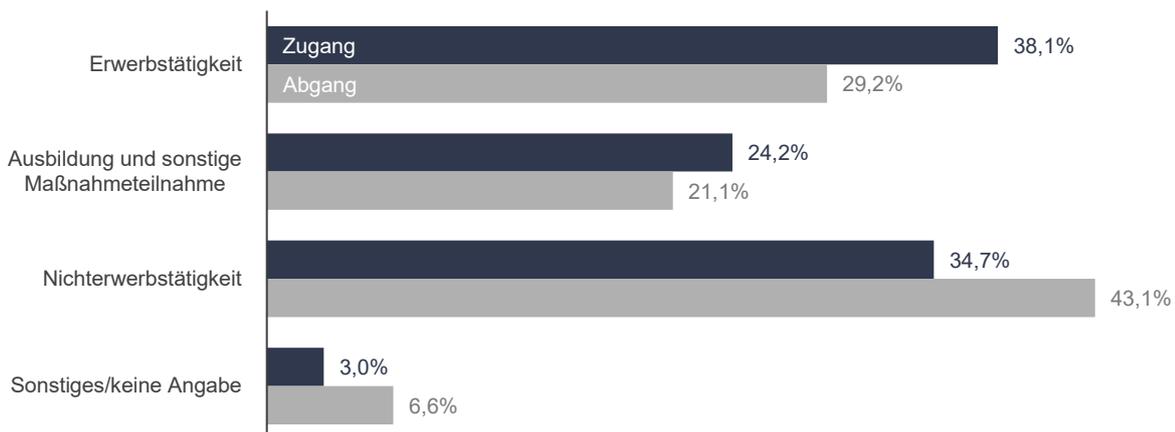
[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Heilbronn
November 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im November meldeten sich 2.937 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 72 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.843 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 25 mehr als im November 2023. Seit Jahresbeginn gab es 33.544 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 3.186 Meldungen. Dem gegenüber stehen 32.077 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 3.362 Abmeldungen. Im November meldeten sich 1.118 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 112 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 829 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 94 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Nov 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.937	-332	-10,2	72	2,5	33.544	3.186	10,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.118	-91	-7,5	112	11,1	12.609	1.544	14,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.090	-83	-7,1	107	10,9	12.307	1.557	14,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	5	*	*	-	-	48	-10	-17,2
Selbständigkeit	18	-5	-21,7	4	28,6	206	5	2,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	712	-118	-14,2	20	2,9	8.545	509	6,3
Nichterwerbstätigkeit	1.020	-127	-11,1	-83	-7,5	11.533	937	8,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	613	-92	-13,0	-70	-10,2	7.103	666	10,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	384	-30	-7,2	-24	-5,9	4.170	208	5,2
Sonstiges/keine Angabe	87	4	4,8	23	35,9	857	196	29,7
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.843	-525	-15,6	25	0,9	32.077	3.362	11,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	829	-157	-15,9	94	12,8	9.255	1.414	18,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	792	-149	-15,8	94	13,5	8.873	1.436	19,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	4	-2	-33,3	-6	-60,0	52	-10	-16,1
Selbständigkeit	32	-3	-8,6	7	28,0	307	-1	-0,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	601	-252	-29,5	-232	-27,9	7.814	104	1,3
Nichterwerbstätigkeit	1.226	-48	-3,8	159	14,9	12.922	1.509	13,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	752	-19	-2,5	78	11,6	7.937	945	13,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	382	-46	-10,7	32	9,1	4.191	397	10,5
Sonstiges/keine Angabe	187	-68	-26,7	4	2,2	2.086	335	19,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

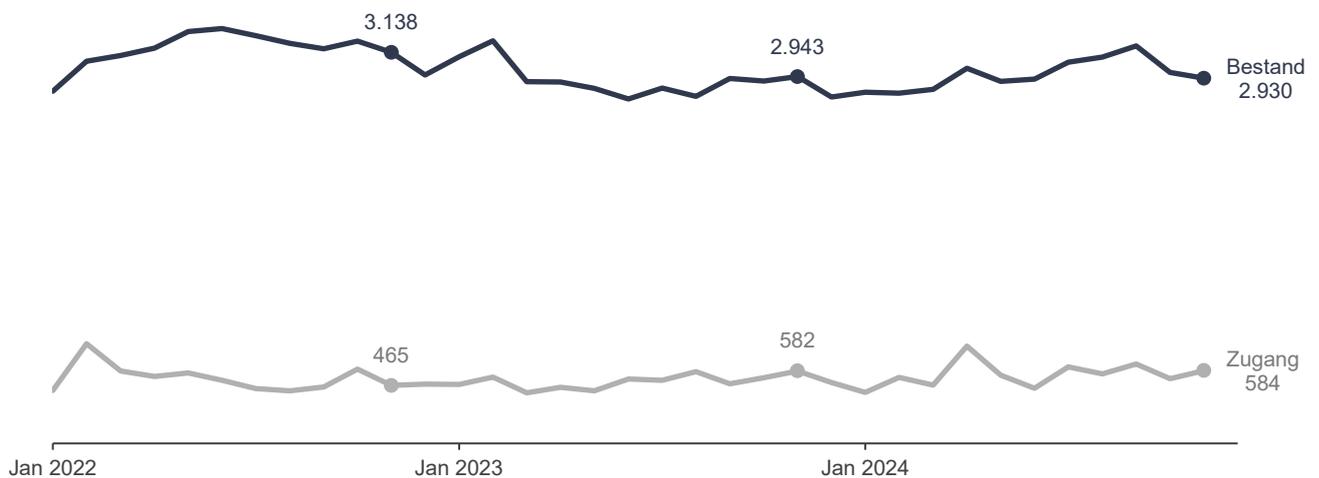
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Heilbronn
November 2024

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn waren im November 2.930 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Oktober ist das ein Rückgang von 48 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Stellenbestand praktisch nicht geändert (-13). Arbeitgeber meldeten im November 584 Arbeitsstellen, etwa so viele wie vor einem Jahr (+2). Seit Jahresbeginn sind damit 6.092 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 622 oder 11%. Zudem wurden im November 630 Arbeitsstellen abgemeldet, 99 oder 19 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis November gab es insgesamt 5.887 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 433 oder 8%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Nov 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	584	64	12,3	2	0,3	6.092	622	11,4
dar. sofort zu besetzen	520	53	11,3	89	20,6	4.993	945	23,3
sozialversicherungspflichtig	569	60	11,8	-11	-1,9	5.962	534	9,8
dar. sofort zu besetzen	507	49	10,7	78	18,2	4.882	866	21,6
Bestand	2.930	-48	-1,6	-13	-0,4	2.960	36	1,2
dar. sofort zu besetzen	2.840	-48	-1,7	44	1,6	2.784	1	0,1
sozialversicherungspflichtig	2.898	-47	-1,6	-21	-0,7	2.935	33	1,1
dar. sofort zu besetzen	2.808	-48	-1,7	36	1,3	2.760	-3	-0,1
Abgang	630	-74	-10,5	99	18,6	5.887	433	7,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	615	-77	-11,1	86	16,3	5.770	367	6,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Heilbronn
November 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Nov 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	12.796	100	82	0,6	1.538	13,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	219	1,7	6	2,8	41	23,0
Fertigungsberufe	1.379	10,8	31	2,3	227	19,7
Fertigungstechnische Berufe	1.007	7,9	-22	-2,1	134	15,3
Bau- und Ausbauberufe	631	4,9	1	0,2	57	9,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.125	8,8	10	0,9	81	7,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	518	4,0	-36	-6,5	7	1,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	603	4,7	15	2,6	89	17,3
Handelsberufe	1.249	9,8	33	2,7	116	10,2
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.154	9,0	33	2,9	199	20,8
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	383	3,0	12	3,2	68	21,6
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	260	2,0	-1	-0,4	50	23,8
Sicherheitsberufe	346	2,7	-7	-2,0	33	10,5
Verkehrs- und Logistikberufe	2.009	15,7	8	0,4	221	12,4
Reinigungsberufe	1.122	8,8	37	3,4	93	9,0
Keine Angabe	791	6,2	-38	-4,6	122	18,2
Gemeldete Arbeitsstellen	2.930	100	-48	-1,6	-13	-0,4
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	44	1,5	-1	-2,2	12	37,5
Fertigungsberufe	344	11,7	-8	-2,3	-67	-16,3
Fertigungstechnische Berufe	630	21,5	10	1,6	219	53,3
Bau- und Ausbauberufe	186	6,3	12	6,9	-25	-11,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	172	5,9	-18	-9,5	-11	-6,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	221	7,5	1	0,5	-25	-10,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	252	8,6	11	4,6	49	24,1
Handelsberufe	297	10,1	-34	-10,3	-9	-2,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	142	4,8	2	1,4	-21	-12,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	144	4,9	-2	-1,4	43	42,6
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	55	1,9	-1	-1,8	1	1,9
Sicherheitsberufe	31	1,1	-4	-11,4	-8	-20,5
Verkehrs- und Logistikberufe	367	12,5	-7	-1,9	-141	-27,8
Reinigungsberufe	45	1,5	-9	-16,7	-30	-40,0
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

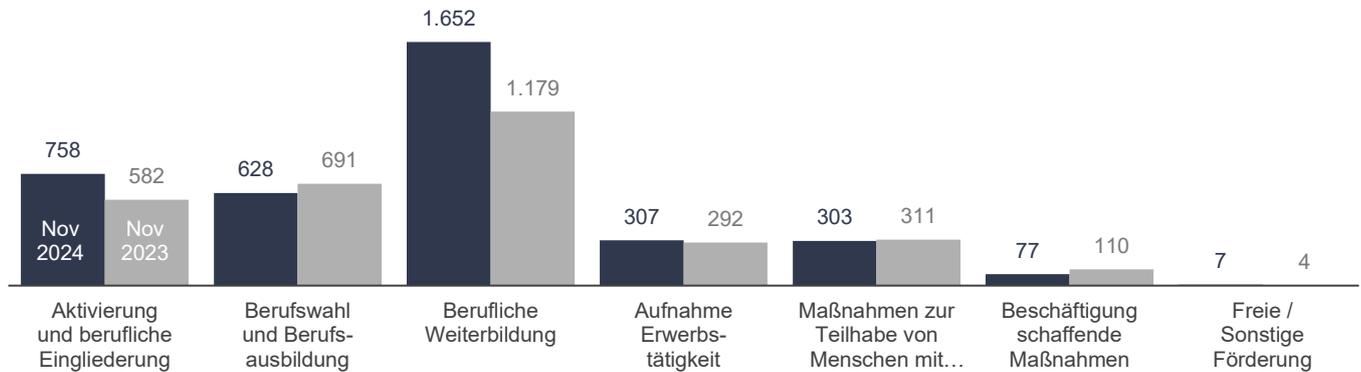
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Agentur für Arbeit Heilbronn
November 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Nov 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	402	-82	-16,9	-81	-16,8	6.203	677	12,3
Berufswahl und Berufsausbildung	41	-156	-79,2	-28	-40,6	752	104	16,0
Berufliche Weiterbildung	167	-149	-47,2	-34	-16,9	2.432	529	27,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	42	-28	-40,0	-3	-6,7	638	87	15,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	6	-39	-86,7	-18	-75,0	220	-28	-11,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	5	-	-	-5	-50,0	109	-9	-7,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	*	*	18	6	50,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	758	-105	-12,2	176	30,2	998	333	50,1
Berufswahl und Berufsausbildung	628	22	3,6	-63	-9,1	632	-60	-8,7
Berufliche Weiterbildung	1.652	53	3,3	473	40,1	1.369	378	38,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	307	-12	-3,8	15	5,1	327	39	13,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	303	-5	-1,6	-8	-2,6	274	-12	-4,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	77	-2	-2,5	-33	-30,0	83	-27	-24,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	7	-	-	3	75,0	4	1	28,1
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	391	-96	-19,7	31	8,6	5.057	385	8,2
Berufswahl und Berufsausbildung	25	-10	-28,6	11	78,6	856	120	16,3
Berufliche Weiterbildung	154	-41	-21,0	2	1,3	1.996	295	17,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	60	-19	-24,1	10	20,0	618	44	7,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	9	-3	-25,0	-7	-43,8	167	-14	-7,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	4	-	-	1	33,3	102	1	1,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	11	-2	-15,4

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Heilbronn (Arbeitsort)

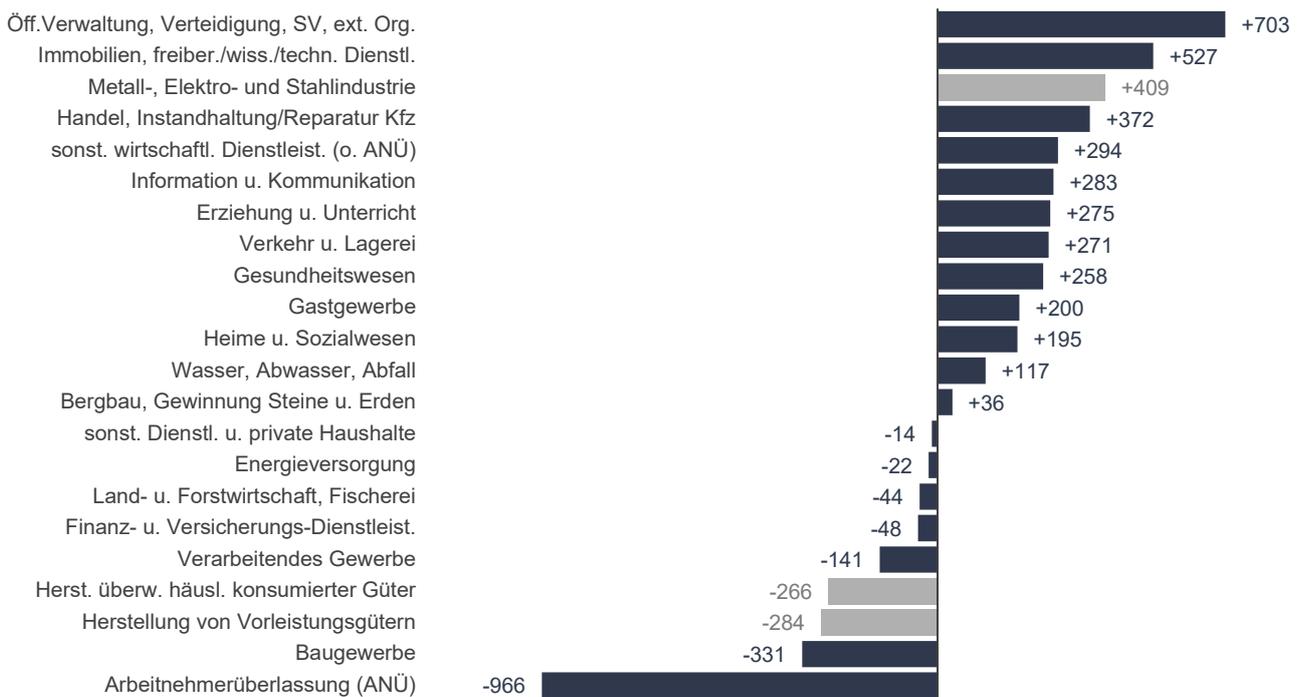
März 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2024, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn auf 228.131. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.964 oder 0,9%, nach +2.517 oder +1,1% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherungen sowie exterritorialen Organisationen und Körperschaften (+703 oder +5,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (-966 oder -24,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2024



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Mrz 2024 / Mrz 2023	
	Mrz 2024	Dez 2023	Sep 2023	Jun 2023	Mrz 2023	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	228.131	228.350	229.575	226.649	226.167	1.964	0,9
56,7% Männer	129.415	129.543	130.668	129.224	128.675	740	0,6
43,3% Frauen	98.716	98.807	98.907	97.425	97.492	1.224	1,3
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	23.474	24.338	25.038	23.325	23.840	-366	-1,5
67,6% 25 bis unter 55 Jahre	154.289	154.057	154.853	154.210	153.875	414	0,3
21,1% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	48.199	47.756	47.596	47.090	46.531	1.668	3,6
76,0% Vollzeit	173.356	173.692	175.282	173.189	172.988	368	0,2
24,0% Teilzeit	54.775	54.658	54.293	53.460	53.179	1.596	3,0
79,0% Deutsche	180.325	181.033	181.634	179.525	180.009	316	0,2
21,0% Ausländer	47.806	47.317	47.941	47.124	46.158	1.648	3,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Heilbronn
November 2024

Der Bezirk der Agentur für Arbeit umfasst nur einen Geschäftsstellenbezirk; deshalb entfällt die Übersichtsdarstellung aller Geschäftsstellenbezirke.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Heilbronn - Geschäftsstellenbezirk Heilbronn

November 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Oktober auf November um 82 auf 12.796 Personen gestiegen. Das waren 1.538 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 4,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,0%. Dabei meldeten sich 2.937 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 72 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 2.843 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+25). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 33.544 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 3.186 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 32.077 Abmeldungen von Arbeitslosen (+3.362).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im November um 48 Stellen auf 2.930 gesunken; im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Bestand an Arbeitsstellen praktisch nicht geändert (-13). Arbeitgeber meldeten im November 584 neue Arbeitsstellen, etwa so viele wie vor einem Jahr (+2). Seit Januar gingen 6.092 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 622.

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	21.840	21.828	21.959	12	0,1	1.683	8,3	9,0	10,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.796	12.714	12.814	82	0,6	1.538	13,7	13,3	13,7
54,3% Männer	6.950	6.954	6.992	-4	-0,1	953	15,9	16,9	16,2
45,7% Frauen	5.846	5.760	5.822	86	1,5	585	11,1	9,3	10,7
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	1.051	1.076	1.213	-25	-2,3	152	16,9	13,6	18,5
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	185	193	244	-8	-4,1	-10	-5,1	9,7	21,4
34,3% 50 Jahre und älter	4.391	4.409	4.357	-18	-0,4	457	11,6	14,4	13,1
24,9% dar. 55 Jahre und älter	3.185	3.186	3.124	-1	-0,0	421	15,2	17,7	15,2
29,8% Langzeitarbeitslose	3.807	3.770	3.689	37	1,0	559	17,2	16,2	15,1
6,3% Schwerbehinderte Menschen	800	819	810	-19	-2,3	89	12,5	21,2	16,4
46,8% Ausländer	5.991	5.861	5.953	130	2,2	684	12,9	10,7	11,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.937	3.269	2.878	-332	-10,2	72	2,5	16,4	11,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.118	1.209	1.069	-91	-7,5	112	11,1	20,1	7,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	712	830	734	-118	-14,2	20	2,9	15,6	20,1
15 bis unter 25 Jahre	429	461	484	-32	-6,9	56	15,0	12,4	13,6
55 Jahre und älter	548	655	516	-107	-16,3	36	7,0	41,5	25,2
seit Jahresbeginn	33.544	30.607	27.338	x	x	3.186	10,5	11,3	10,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.843	3.368	3.221	-525	-15,6	25	0,9	18,0	8,6
dar. in Erwerbstätigkeit	829	986	1.035	-157	-15,9	94	12,8	22,0	19,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	601	853	855	-252	-29,5	-232	-27,9	3,9	3,1
15 bis unter 25 Jahre	432	583	622	-151	-25,9	21	5,1	23,0	9,3
55 Jahre und älter	562	607	519	-45	-7,4	104	22,7	26,5	14,6
seit Jahresbeginn	32.077	29.234	25.866	x	x	3.362	11,7	12,9	12,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,5	4,5	4,5	x	x	x	4,0	4,0	4,0
Männer	4,5	4,5	4,6	x	x	x	4,0	3,9	4,0
Frauen	4,5	4,5	4,5	x	x	x	4,1	4,2	4,1
15 bis unter 25 Jahre	3,5	3,5	4,0	x	x	x	3,0	3,1	3,4
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,2	2,8	x	x	x	2,2	2,0	2,3
50 bis unter 65 Jahre	4,6	4,6	4,6	x	x	x	4,2	4,1	4,1
55 bis unter 65 Jahre	5,1	5,1	5,0	x	x	x	4,5	4,4	4,4
Ausländer	9,9	9,7	9,8	x	x	x	9,3	9,3	9,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,9	4,9	4,9	x	x	x	4,4	4,4	4,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	584	520	637	64	12,3	2	0,3	-1,1	33,0
Zugang seit Jahresbeginn	6.092	5.508	4.988	x	x	622	11,4	12,7	14,4
Bestand	2.930	2.978	3.191	-48	-1,6	-13	-0,4	2,4	8,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Heilbronn - Geschäftsstellenbezirk Heilbronn
November 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Oktober auf November geringfügig um 23 auf 5.350 Personen verringert. Das waren 930 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 1.533 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 95 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.467 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+99). Seit Beginn des Jahres gab es 18.190 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 1.883 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 16.598 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+1.422).

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	9.257	9.130	8.975	127	1,4	1.671	22,0	21,1	18,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.350	5.373	5.358	-23	-0,4	930	21,0	21,5	18,6
58,2% Männer	3.115	3.137	3.103	-22	-0,7	609	24,3	25,5	21,0
41,8% Frauen	2.235	2.236	2.255	-1	-0,0	321	16,8	16,2	15,5
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	578	603	660	-25	-4,1	156	37,0	21,1	9,6
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	62	62	74	-	-	22	55,0	47,6	25,4
37,7% 50 Jahre und älter	2.018	2.042	2.007	-24	-1,2	181	9,9	13,3	10,9
30,2% dar. 55 Jahre und älter	1.615	1.620	1.586	-5	-0,3	154	10,5	11,8	9,4
9,0% Langzeitarbeitslose	480	475	459	5	1,1	6	1,3	1,5	-3,0
7,1% Schwerbehinderte Menschen	382	388	377	-6	-1,5	61	19,0	26,4	15,3
34,2% Ausländer	1.830	1.789	1.762	41	2,3	410	28,9	27,9	24,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.533	1.765	1.611	-232	-13,1	95	6,6	17,4	13,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	911	1.048	942	-137	-13,1	80	9,6	23,1	11,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	264	348	317	-84	-24,1	6	2,3	24,7	22,9
15 bis unter 25 Jahre	241	269	265	-28	-10,4	49	25,5	9,8	-0,4
55 Jahre und älter	291	360	301	-69	-19,2	16	5,8	34,3	27,5
seit Jahresbeginn	18.190	16.657	14.892	x	x	1.883	11,5	12,0	11,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.467	1.666	1.846	-199	-11,9	99	7,2	8,7	8,1
dar. in Erwerbstätigkeit	610	709	792	-99	-14,0	53	9,5	14,2	12,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	262	345	452	-83	-24,1	-2	-0,8	2,4	7,6
15 bis unter 25 Jahre	248	319	394	-71	-22,3	-5	-2,0	-2,7	9,7
55 Jahre und älter	291	314	310	-23	-7,3	40	15,9	18,0	10,7
seit Jahresbeginn	16.598	15.131	13.465	x	x	1.422	9,4	9,6	9,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Männer	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Frauen	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,5	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,9	2,0	2,2	x	x	x	1,4	1,6	2,0
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,7	0,9	x	x	x	0,5	0,5	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,1	x	x	x	1,9	1,9	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,5	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Ausländer	3,0	3,0	2,9	x	x	x	2,5	2,5	2,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,1	x	x	x	1,7	1,7	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Heilbronn - Geschäftsstellenbezirk Heilbronn
November 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Oktober auf November um 105 auf 7.446 Personen gestiegen. Das waren 608 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 2,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,5%.

Dabei meldeten sich 1.404 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 23 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.376 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 74 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 15.354 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 1.303 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 15.479 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+1.940).

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	12.583	12.698	12.984	-115	-0,9	12	0,1	1,7	5,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.446	7.341	7.456	105	1,4	608	8,9	8,0	10,4
51,5% Männer	3.835	3.817	3.889	18	0,5	344	9,9	10,7	12,7
48,5% Frauen	3.611	3.524	3.567	87	2,5	264	7,9	5,3	8,0
6,4% 15 bis unter 25 Jahre	473	473	553	-	-	-4	-0,8	5,3	31,0
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	123	131	170	-8	-6,1	-32	-20,6	-2,2	19,7
31,9% 50 Jahre und älter	2.373	2.367	2.350	6	0,3	276	13,2	15,4	14,9
21,1% dar. 55 Jahre und älter	1.570	1.566	1.538	4	0,3	267	20,5	24,4	21,9
44,7% Langzeitarbeitslose	3.327	3.295	3.230	32	1,0	553	19,9	18,7	18,2
5,6% Schwerbehinderte Menschen	418	431	433	-13	-3,0	28	7,2	16,8	17,3
55,9% Ausländer	4.161	4.072	4.191	89	2,2	274	7,0	4,5	7,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.404	1.504	1.267	-100	-6,6	-23	-1,6	15,2	9,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	207	161	127	46	28,6	32	18,3	3,2	-14,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	448	482	417	-34	-7,1	14	3,2	9,8	18,1
15 bis unter 25 Jahre	188	192	219	-4	-2,1	7	3,9	16,4	36,9
55 Jahre und älter	257	295	215	-38	-12,9	20	8,4	51,3	22,2
seit Jahresbeginn	15.354	13.950	12.446	x	x	1.303	9,3	10,5	10,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.376	1.702	1.375	-326	-19,2	-74	-5,1	28,7	9,3
dar. in Erwerbstätigkeit	219	277	243	-58	-20,9	41	23,0	48,1	50,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	339	508	403	-169	-33,3	-230	-40,4	5,0	-1,5
15 bis unter 25 Jahre	184	264	228	-80	-30,3	26	16,5	80,8	8,6
55 Jahre und älter	271	293	209	-22	-7,5	64	30,9	36,9	20,8
seit Jahresbeginn	15.479	14.103	12.401	x	x	1.940	14,3	16,7	15,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,5	2,4	2,4
Männer	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Frauen	2,8	2,7	2,8	x	x	x	2,6	2,6	2,6
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,6	1,8	x	x	x	1,6	1,5	1,4
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,5	2,0	x	x	x	1,8	1,5	1,6
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,3	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,2	2,1	2,1
Ausländer	6,9	6,7	6,9	x	x	x	6,8	6,9	6,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,8	2,9	x	x	x	2,7	2,7	2,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.